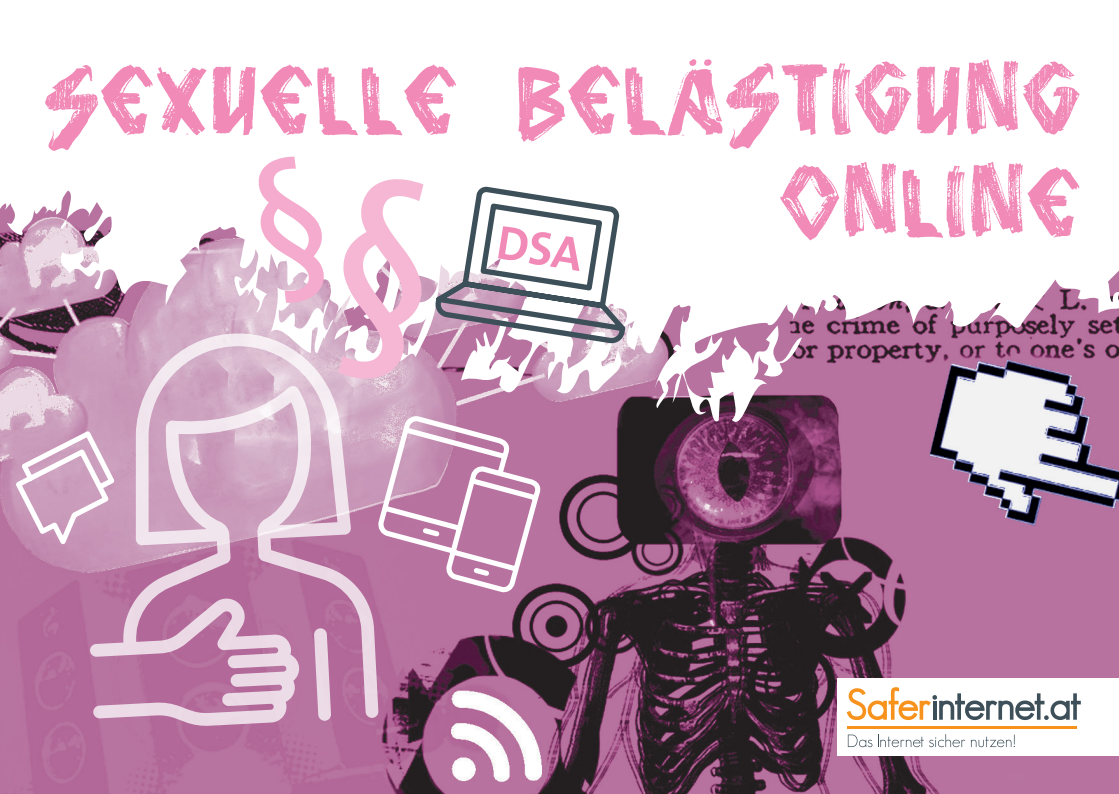
SEXUELLE BELÄSTIGUNG ONLINE



WAS IST SEXUELLE BELÄSTIGUNG ONLINE?

- ungefragt Dickpics zu bekommen
- Aufforderung, Nacktfotos zu schicken
- unangenehme sexuelle Komplimente
- sexuelle oder intime Fragen
- für Nacktfotos oder getragene Unterwäsche Geld oder Gutscheine angeboten zu bekommen
- KI-generierte Nacktfotos von dir
- Erpressung mit Nacktfotos

... und vieles mehr.

GUT ZU WISSEN

- Sexuelle Belästigung ist strafbar – du musst dir das nicht gefallen lassen!
- Sexuelle Belästigung kann überall passieren: in Chats, auf Social Media oder beim Zocken.
- Große Social-Media-Plattformen sind gesetzlich verpflichtet, dich online zu schützen.

SETZ DICH ZUR WEHR!

Etwas fühlt sich komisch oder unangenehm an? Hör auf dein Bauchgefühl und lass dir das nicht gefallen:

- **Rede mit jemandem darüber** – z. B. mit deinen Eltern, Freund:innen, Lehrpersonen oder Rat auf Draht (unter der Nummer 147). Je früher du dir Hilfe holst, desto besser!
- **Mach Screenshots** von Nachrichten, Bildern oder Chats, die dich belasten. So kannst du besser zeigen, was passiert ist.
- **Melde Belästigungen** an das soziale Netzwerk. Die Person sieht nicht, dass du sie gemeldet hast.
- **Blockiere Profile,** die dich belästigen! Die Person kann dir dann weder schreiben noch dein Profil sehen.
- Sag klar: **„Ich will das nicht!“** oder **„Das ist strafbar!“.** Oft hört die Belästigung dann auf.

TIPPS

- Rat auf Draht (**www.rataufdraht.at**) und die Internet Ombudsstelle (**www.ombudsstelle.at**) helfen dir dabei, unangemessene Inhalte löschen zu lassen und Profile zu melden.
- Nutze „Take It Down“ (**takeitdown.ncmec.org**), wenn Nacktfotos von dir im Umlauf sind. Die Plattform hilft, intime Bilder aus dem Internet zu entfernen oder deren Verbreitung zu stoppen.
- Hilf auch anderen, indem du Inhalte oder Konten meldest, die nicht dich selbst betreffen.

PLATTFORMEN MÜSSEN DICH SCHÜTZEN!

Große Plattformen wie Instagram, TikTok und Snapchat müssen dich vor Risiken und Belästigungen im Internet schützen. Das regelt der Digital Services Act (kurz DSA) – ein EU-Gesetz für mehr Sicherheit im Internet.

Was tun Plattformen, um dich zu schützen?

- Du kannst unangenehme Inhalte oder aufdringliche Personen **melden.** Plattformen müssen sich deine Meldung ansehen und dir eine Rückmeldung geben.
- Du kannst unangenehme Personen **blockieren oder stummschalten.** Dann können sie dir nicht mehr schreiben oder dein Profil sehen.
- Wenn du unter 18 bist, ist dein **Konto automatisch auf privat gestellt.** So können Fremde deine Beiträge nicht sehen.
- Wenn du unter 18 bist, **können Fremde dir nicht schreiben.** Du kannst nur von deinen Freund:innen oder Follower:innen kontaktiert werden.

DEINE MELDUNG BRINGT NICHTS?

Hol dir Hilfe bei „Trusted Flaggern" wie **Rat auf Draht** oder der **Internet Ombudsstelle**. Sie können Inhalte für dich melden oder löschen lassen. Ihre Meldungen werden oftmals schneller bearbeitet.

SEXUELLE BELÄSTIGUNG IST STRAFBAR!

Wehr dich und **erstatte Anzeige bei der Polizei.** Dafür brauchst du einen Lichtbildausweis und Beweise (z. B. Screenshots von Chats). Es hilft, wenn du weißt, welches Gesetz verletzt wurde – dabei unterstützt dich die Internet Ombudsstelle kostenlos.

Das ist z. B. strafbar:

- Wenn jemand sexuelle Inhalte von dir ohne deine Erlaubnis am Handy hat oder weiterschickt.
  → **Sexuelle Darstellungen Minderjähriger (§ 207a StGB)**
- Wenn du unter 14 bist und Erwachsene dich online sexuell ansprechen oder nach intimen Fotos fragen.
  → **Cybergrooming (§ 208a StGB)**
- Wenn dir jemand ungefragt Genitalbilder schickt – auch KI-generierte Bilder.
  → **Dickpics (§ 218 Abs. 1b StGB)**
- Wenn jemand heimlich deinen Intimbereich fotografiert oder filmt. → **Upskirting (§ 120a StGB)**
- Wenn dich jemand mit deinen Nacktfotos erpresst oder mit deren Veröffentlichung droht.
  → **Erpressung (§ 144 StGB), Gefährliche Drohung (§ 107 StGB) oder Nötigung (§ 105 StGB)**
- Wenn von dir intime Bilder oder „Oben-ohne-Fotos“ weitergeschickt oder online geteilt werden, um dich bloßzustellen.
  → **möglicherweise Cybermobbing (§ 107c StGB)**

WEITERE TIPPS & HILFE!

Saferinternet.at: Tipps und Infos zur sicheren Internet- und Handynutzung: **www.saferinternet.at**

Internet Ombudsstelle: Hilfe bei der Entfernung von Bildern und Beratung bei rechtlichen Fragen: **www.ombudsstelle.at**

Rat auf Draht: Notruf für Kinder und Jugendliche – rund um die Uhr, anonym und kostenlos. Per Telefon unter der Nummer 147, Onlineberatung oder Chat: **www.rataufdraht.at**

Digitales Kinderschutzzentrum: Chatberatung, kostenlos und anonym, Mo–Fr von 17:00–21:00 Uhr: **www.digitales-kinderschutzzentrum.at**

Kinder- und Jugendanwaltschaften (KIJA): Beratung und Unterstützung in belastenden Situationen: **www.kija.at**

RTR: hilft, wenn Plattformen nicht reagieren, dein Konto unfair sperren oder gegen den DSA verstoßen: **www.rtr.at**

Herausgeber/Kontakt:
Saferinternet.at/ÖIAT, Ungargasse 64–66/3/404
1030 Wien, **www.saferinternet.at**
Hersteller: online Druck GmbH, 2351 Wr. Neudorf

Flyer gefördert durch:

Partner:

Co-funded by the European Union

Bundesministerium Bildung

Bundeskanzleramt

Bundesministerium Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport

A1

Stand: Juni 2026